

Rangendungen deutscher Online-Preisvergleichsmeister

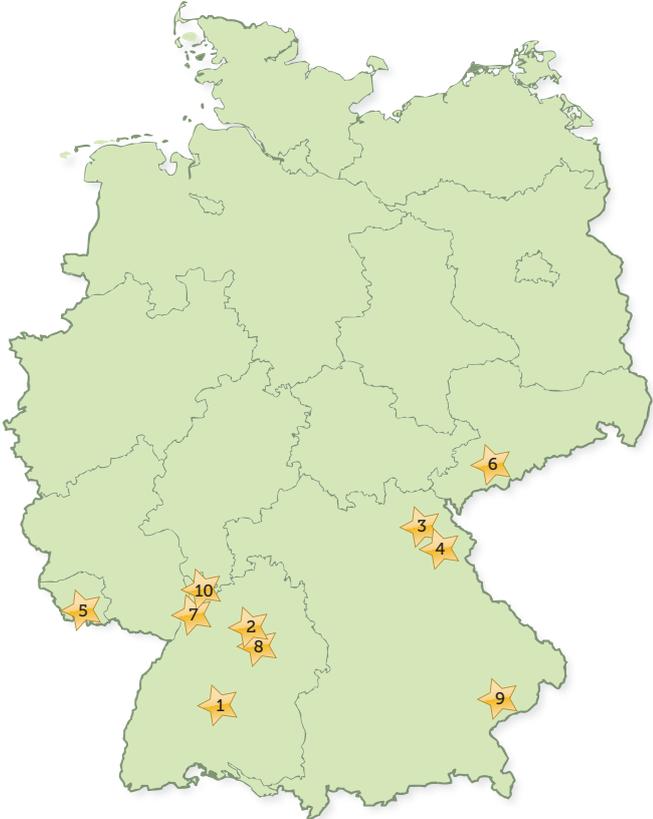
Wo wurde im ersten Quartal 2011 am meisten online eingekauft? Wer verglich am häufigsten die Preise? Wofür haben sich die Leute interessiert? Wir von preis.de haben in unseren Besucherstatistiken gewählt und uns das einmal genauer angesehen. Die meisten Nutzer unseres Preisvergleichs stammen aus den

Großstädten Berlin, München und Hamburg was kein Wunder ist – schließlich sind es Millionenstädte. Interessant wird es, wenn man die Nutzerzahlen in Relation zur Einwohnerzahl der Städte setzt. Dann sieht unsere Top 10 plötzlich so aus:

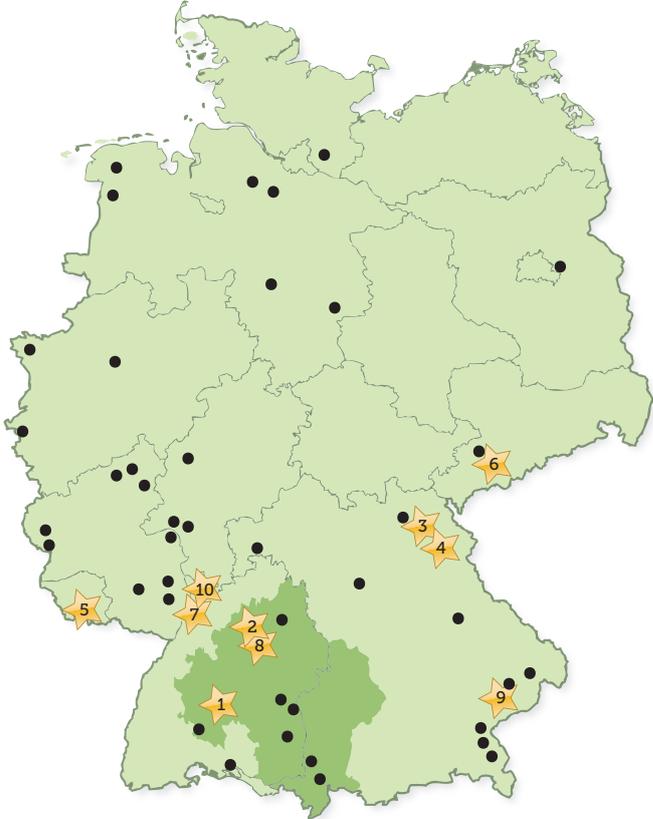
Wo wird preis.de am meisten genutzt? Bereinigte Top 10

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. Rangendingen | 6. Zwönitz |
| 2. Weinsberg | 7. Schwetzingen |
| 3. Bad Berneck | 8. Oppenweiler |
| 4. Eschenbach in der Oberpfalz | 9. Arnstorf |
| 5. Sulzbach an der Saar | 10. Ladenburg |

Damit scheint sich das Vorurteil der sparsamen Schwaben zu bestätigen. Nicht nur unser erster Platz Rangendingen liegt mitten im Schwabenland. Gleich die Hälfte der Top 10 sind Orte in Baden-Württemberg. Die folgenden Grafiken zeigen die Top10 und Top50 auf einer Deutschland-Karte.



Top-10



Top-50

Wenig überraschend: Online-Shopping und Preisvergleiche sind außer im Schwabenland vor allem in ländlichen Gebieten und in Randlagen sehr beliebt. Eine interessante Ausnahme stellt das Rhein-Main-Gebiet dar: Es ist der einzige Ballungsraum, der preis.de besonders gerne nutzt.

Dass manche der Orte im Speckgürtel von Großstädten liegen, ist durchaus kein Wi-

derspruch. Ob mit Auto oder U-Bahn: Man braucht in der Großstadt oft viel länger für die Wege von Geschäft zu Geschäft, wenn man sich nicht nur auf die großen Einkaufszentren beschränken will. Wer schon einmal in Berlin oder Hamburg die Preise in verschiedenen Läden vergleichen wollte, weiß wie lange man dafür unterwegs sein kann und wie praktisch Internet-Preisvergleich und Online-Shopping gerade dort sein können.

Berliner interessieren sich für Bücher

Man könnte meinen, seit der WM 2006 haben alle einen riesigen Flachbild-Fernseher, aber dem ist nicht so. Die Nachfrage nach LED-Fernsehern ist immer noch ausgesprochen groß und neuerdings kommen noch 3D-Fernseher hinzu. Ansonsten wird ganz vor allem nach Unterhaltungselektronik gesucht.

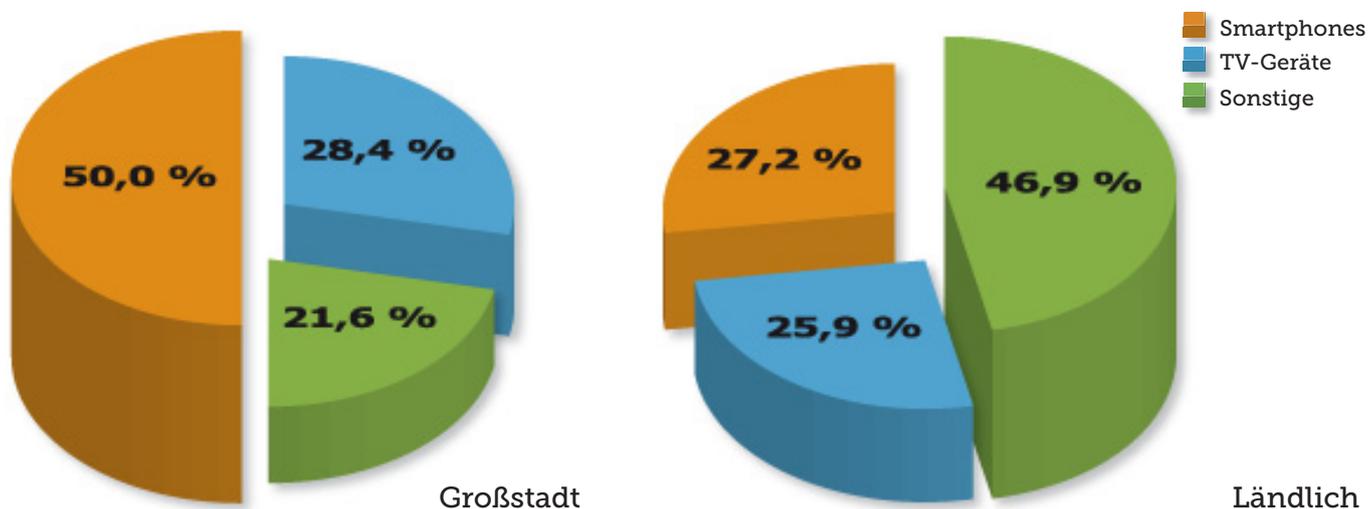
Die deutschen Großstädte geben da alle ungefähr das gleiche Bild ab. Eine interessante Ausnahme ist Berlin. Dort wurde ausgesprochen häufig unsere Übersichtsseite für Bücher und Bestseller aufgerufen. Berliner scheinen also trotz der vielen Ablenkungen der Großstadt viel zu lesen.

Unterschiede zwischen Stadt und Land

Zwischen Stadt und Land finden sich interessante Unterschiede: Großstädter interessieren sich überwiegend für Handys und Smartphones ohne Mobilfunkvertrag. Spitzenreiter sind hier die Modelle C5 und C7 von Nokia, das Samsung Galaxy S i9000 und von HTC das Wildfire, das Desire und das HD2 Leo.

Auf dem Land stellt sich das alles ein wenig anders dar. Dort liegt zwar auch die Unterhaltungselektronik vorne – vor allem in Form von Smartphones und Fernsehern, allerdings ist jenseits einiger weniger Top-Produkte das Einkaufsverhalten ein ganz anderes: Küchengeräte, Kindersitze, Spielzeug, Gartengeräte und Bekleidung.

Anteil aller Seitenaufrufe auf preis.de



Großstadt:	Ländlich:
1. Smartphone	1. Smartphone
2. TV/Hifi	2. TV/HiFi
3. Foto/Camcorder	3. Haushaltswaren
4. Tablet-Computer	4. Bau/Garten
5. Spielekonsolen	5. Computer/Zubehör

In den Großstädten gelten 50% aller Seitenaufrufe Smartphones, weitere 28,4% TV-Geräten und allen anderen Artikeln 21,6%. Ganz anders auf dem Land: 27,2 % Smartphones, 25,9 % TV-Geräte und 46,9 % sonstige Artikel von der Kreissäge bis zur Spielekonsole. Großstädter kaufen offenbar wesentlich mehr Unterhaltungselektronik und weniger

Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, vermutlich, weil sie in der Stadt auch weniger davon benötigen. Auch das Gefälle bei Smartphones klingt schlüssig: In ländlichen Gegenden wären Smartphones genauso praktisch in der Nutzung, wären die Funknetze dort besser ausgebaut.

Mode und Smartphones beliebt

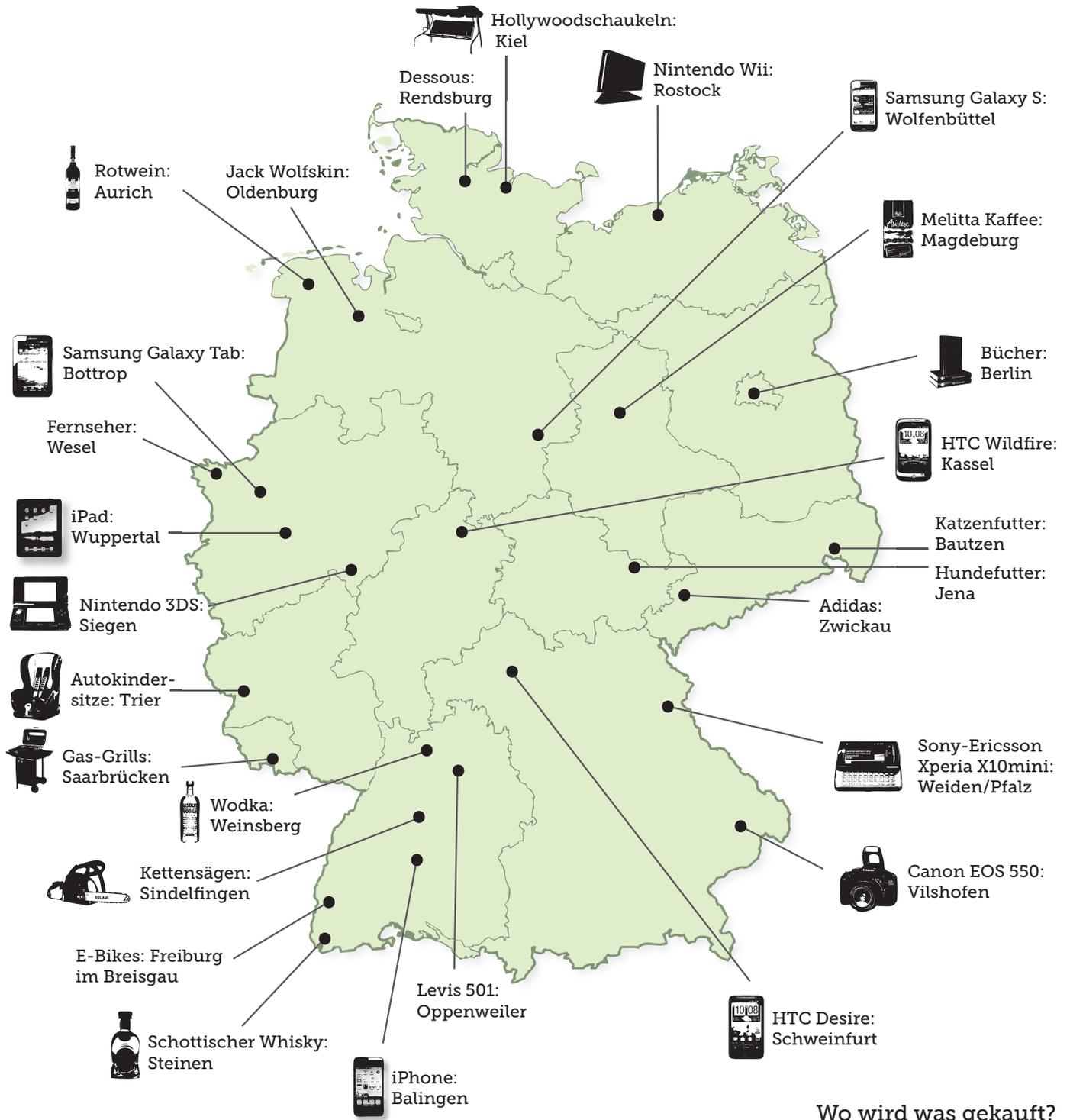
Ebenfalls interessant ist, welche Modemarken wo besonders nachgefragt wurden. So gab es beispielsweise in den Nachbarstädten Zwickau und Gera ein vergleichsweise hohes Interesse an Adidas-Sportbekleidung, während in Oldenburg eine gesteigerte Nachfrage nach Damenbekleidung von Jack Wolfskin festzustellen war und die deutsche Levis-Hauptstadt wohl Oppenweiler ist. Dessous hingegen werden vor allem in Rendsburg bestellt.

Auch bei Smartphones und Gadgets gibt es Moden. So liegt von den üblichen Großstädten abgesehen Wuppertal ganz vorne, wenn es um das iPad von Apple geht, während der Erzkonkurrent Samsung Galaxy Tab besonders in Bottrop gefragt ist. Beliebtestes Smartphone bei uns im Preisvergleich ist derzeit das Samsung Galaxy S, nach dem besonders häufig in Wolfenbüttel gesucht wurde, gefolgt vom HTC Desire, das in Schweinfurt am beliebtesten ist. iPhone-Hauptstadt ist übrigens das kleine schwäbische Balingen.

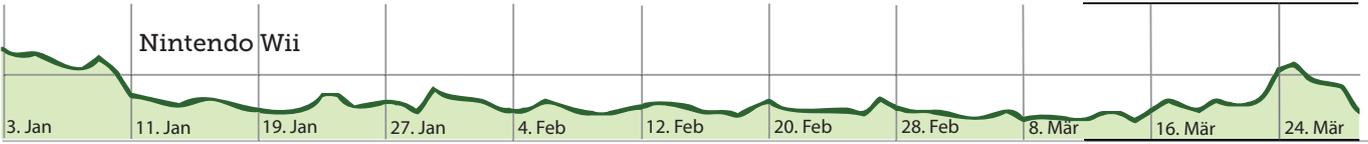
Gadgets und Grillsaison

Der Markt für Digitalkameras scheint gesättigt, allerdings ist die digitale Spiegelreflexkamera Canon EOS 550 derzeit besonders beliebt, und zwar überdurchschnittlich in Vilshofen an der Donau. Unter den Spielekonsolen ist die Nintendo Wii ein nicht totzu-

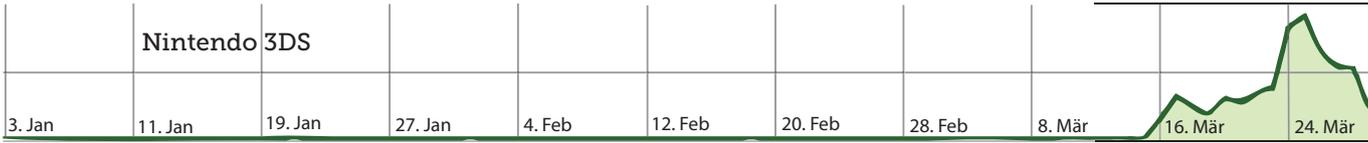
kriegender Dauerbrenner, für den sich bis heute vor allem Rostocker interessieren. Die kleine Handheld-Schwester Nintendo 3DS ist zwar erst seit dem 25. März auf dem Markt, erfreut sich aber einer sehr hohen Nachfrage, besonders in Siegen.



Wo wird was gekauft?



Mittlerweile über 4 Jahre alter Dauerbrenner: Nintendo Wii



Nagelneu und sofort heftig nachgefragt: Nintendo 3DS

Aber nicht nur elektronische Spielereien interessieren die Leute. Die Grillsaison hat begonnen und die Nachfrage nach Grillzubehör und Gartenmöbeln schießt schneller in die Höhe als das Grün draußen vor der Tür. Zum Beispiel sind Hollywoodschaukeln ganz besonders in Kiel gefragt, während Saarbrücken sich anschiekt, vermehrt in Gasgrills zu investieren.

Auch Nahrungsmittel werden gar nicht selten online bestellt und im Preis verglichen, besonders solche, die sich gut lagern und versenden lassen. So lieben die Magdeburger anscheinend Melitta-Kaffee, während man den Käufern aus Aurich anmerkt, dass Rotwein nicht bei ihnen vor der Tür wächst. Von allen Spirituosen wird übrigens schottischer Whisky am meisten nachgefragt und zwar von den Genießern im badischen Steinen, während sich die Weinbauer in Weinsberg offenbar nach einem ordentlichen Wodka sehnen.

Liste ausgewählter Produkte und wo sie am beliebtesten sind:

iPhone: Balingen	Hollywoodschaukeln: Kiel
iPad: Wuppertal	Gasgrills: Saarbrücken
Samsung Galaxy Tab: Bottrop	Kettensägen: Sindelfingen
Samsung Galaxy S: Wolfenbüttel	Autokindersitze: Trier
HTC Desire: Schweinfurt	Melitta Kaffee: Magdeburg
HTC Wildfire: Kassel	Rotwein: Aurich
Sony-Ericsson Xperia X10mini: Weiden/Pfalz	Schottischer Whisky: Steinen
Nintendo Wii: Rostock	Wodka: Weinsberg
Nintendo 3DS: Siegen	Katzenfutter: Bautzen
Canon EOS 550: Vilshofen	Hundefutter: Jena
Bücher: Berlin	

Karneval

Fasching und Karneval waren dieses Frühjahr in unseren Statistiken nicht zu übersehen. Einige Kostüme schafften sogar zeitweise in die Spalte „Top Produkte“ auf der Startseite von www.preis.de. Besonders viel nachgefragt waren Tinkerbell und Avatar. Interessant ist, dass die Kostüme an Rhein und Ruhr auf

eher mäßiges Interesse stießen, dafür aber besonders gerne in Süddeutschland gekauft wurden. Eine interessantes Kuriosum fand sich in Fulda und Bad Herzfeld: Dort haben sich überdurchschnittlich viele Menschen für eine Verkleidung als Kondom interessiert. Wir vermuten eine größere Mottoparty...

1. Tinkerbell: Sulzbach/Saar
2. Avatar: Radolfzell
3. Spiderman: Wörrstadt
4. Rotkäppchen: Wendlingen am Neckar
5. Catwoman: Heddesheim
6. Matrosin: Neuwied
7. Indianer: Weiden/Oberpfalz
8. Michael Jackson: Linnich
9. Waldfee: Kordel
10. Clown: Donzdorf



Wo wurden die beliebtesten Karnevalskostüme am meisten gekauft?